

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2015

Thüringische  
**Landeszeitung**  
 TLZ.DE  
 JENA

## Jenaer Octavians haben eine Weihnachts-CD eingesungen

19.11.2015 - 05:30 Uhr

Mit ihren Stimmen tragen die acht jungen Männer das nahende Weihnachtslicht in die Herzen ihrer Zuhörer. Das Release-Konzert findet in der der Stadtkirche statt.



Die Jenaer Octavians haben eine neue CD eingesungen. Das Vocal-Ensemble legt mit „Es naht ein Licht“ eine weihnachtliche Schreibe vor, die auf das Fest einstimmt. Foto: Matthias Pick

Jena. Ruhig, besinnlich und festlich erklingen die 16 Stücke auf der neuen CD der Octavians. Bereits im Januar und August dieses Jahres haben die Jenaer Sänger die weihnachtliche CD aufgenommen – in Hohenmölsen. „In dieser kleinen Stadt im Süden von Sachsen-Anhalt hat man viel Ruhe, das ist wichtig für die Aufnahmen“, sagt Sänger Matthias Mäurer.

Und obwohl im August die Sonne heiß auf das Örtchen gebrannt haben muss, haben die Octavians es geschafft, eine weihnachtliche Stimmung zu transportieren. Viele Titel auf der neuen CD klingen vertraut: „Stille Nacht“, „Es ist ein Ros' entsprungen“, „Jingle Bells“ oder „Maria durch ein' Dornwald ging“. Drei Stimmungen soll der Tonträger in die Weihnachtsstuben bringen: „Das Mystische, das das Geheimnis der nahenden Geburt Jesu thematisiert, das liebevolle Wundern über das Kind in der Krippe und schließlich die ausgelassene und eher weltliche Freude anlässlich dieser Geburtstagsfeier“, so liest man es auf der Internetseite der Gruppe.

Bereits drei CDs haben die Octavians herausgebracht. Noch während der Abiturzeit im Jahr 2006 hatten sich die acht jungen Männer, die ihre musikalische Laufbahn alle im Jenaer Knabenchor begonnen hatten, zusammengefunden. Ihre erste CD erschien jedoch erst fünf Jahre später. Sie hatten den Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen, und von diesem Punkt an ging es mit den Octavians zielstrebig bergauf. Mit der CD „Auftakt“ präsentierten die Octavians zunächst die gesamte Bandbreite ihres Repertoires. Zwei Jahre später folgte die CD „Goldene Zwanziger“. Dabei handelt es sich diesmal um die Live-Aufnahme des mittlerweile für die Gruppe traditionellen Jahreskonzertes im Herbst 2012. Inhaltlich wird ein breites Spektrum mit Arrangements der Comedian Harmonists über Jazz-Standards bis hin zu Bearbeitungen bekannter Pop-Titel geboten. Erstmals sind auch eigens für die Octavians komponierte Stücke zu hören.

Während die Octavians zu Beginn Konzerte bei Schmidts und Müllers im Garten gaben, haben sie mittlerweile pro Jahr etwa 40 bis 50 Konzerttermine in verschiedenen Veranstaltungshäusern und Kirchen. Berlin, Dresden, Leipzig, Köln, Bremen – die Octavians kommen rum. Ein Manager plant heute die Konzerttermine.

Doch von den acht jungen Männern, die vor neun Jahren gemeinsam die Octavians gründeten sind heute nur noch drei übrig. „Alle anderen sind im Laufe der Jahre gegangen und mussten durch neue Sänger ersetzt werden. Schließlich haben wir alle unser Studium nach und nach abgeschlossen, viele haben die Stadt gewechselt, und so konnten eben einige Mitglieder nicht mehr das hohe zeitliche

Pensum aufbringen, um dabeizubleiben. Und das Pensum wächst mit unserer Bekanntheit. Der Jenaer Knabenchor ist dabei für uns immer eine Möglichkeit, neue gute Stimmen zu finden“, sagt Matthias Mäurer. „Dabei muss man sagen, dass jeder neue Sänger auch den Gesamtklang minimal verändert. Wir sind kein Chor, wir sind Solisten, die einen Gruppenklang erzeugen. Jeder bringt bei uns sein Achtel des Ganzen ein.“ Nun also ist die dritte CD fertiggestellt. Die Lieder darauf lassen Weihnachten wieder zu dem werden, was es sein soll – ein Fest der Besinnung auf das Wesentliche, auf die Familie, die Gemeinsamkeit und die Friedlichkeit. „Es naht ein Licht“ hat nichts mit Konsumwahnsinn und Glitzergirlanden zu tun. Die Octavians übermitteln eine besinnlichere Weihnachtsbotschaft als es Einkaufstempel und Glühweinstände tun.

In Kürze wird die CD überall erhältlich sein. Wer jedoch zuvor eine Kostprobe will, dem sei das Release-Konzert der Octavians in der Stadtkirche empfohlen. Am Samstag, 28. November, 20 Uhr tritt das Vokalensemble dort auf und präsentiert seine weihnachtlichen Titel. „Doch natürlich wird es auch einige Überraschungen zu hören geben. Verraten sei, dass Titel von Bruce Springsteen und Simon and Garfunkel erklingen werden“, sagt Matthias Mäurer.

! Tickets für das Release-Konzert am 28. November, 20 Uhr in der Stadtkirche gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information.

Jördis Bachmann / 19.11.15 / TLZ

ZOR0012180396